



Das sind Augsburgs Sportler des Jahres: Unten Links Marwin Hitz, der die Ehrung als Sportler des Jahres erhielt, sowie Nikki Adler als weibliches Pendant. Umrahmt von der Mannschaft des Jahres, dem FC Augsburg, und rechts Franz Neuhäuser, Vorsitzender des Verbands Augsburg-Allgäuer Sportpresse, die die Wahl durchführte. Foto: Kerpf

Augsburgs Sport-Elite

FUSSBALL dominiert, ist aber nicht alles

Das Augsburg eine Stadt mit vielfältigen Sportangeboten ist, dürfte hinlänglich bekannt sein. Wie erfolgreich Athleten aus Augsburg sind, wurde bei der alljährlichen Ehrung der Stadt wieder bekannt. Wo sich sonst die Sportler auf Matten, dem Rasen oder im Wasser die Klinke geben, nahm im pompösen Goldenen Saal des Rathauses erneut Sportreferent **Dirk Wurm** humorvoll und charmant die Ehrung vor. An ihm war es, sämtliche Erfolge der Sportler vorzulesen – auch eine Herausforderung angesichts von unzähligen Welt- und Europameistern, sowie deutschen, süddeutschen und bayerischen Meisterschaften.

Wer dachte, dass Augsburg nur aus Fußball, Eishockey und Kanusport besteht, der irrt. So wurden auch die Softballer der Dirty Slugs als viermaliger bayerischer Meister ausgezeichnet. Im Flag-Football holten **Dirk Engelbrecht** und **Julia Kämpfe** mit der Nationalmannschaft EM-Bronze, dazu punkteten Augsburger Athleten

unter anderem in den Disziplinen Schach, Indiacas, Taekwondo, Boxen, Karate, Eistanz, Fechten, Wasserspringen oder der Leichtathletik.

Der glorreiche Abend wurde gleichzeitig genutzt, langjährige Funktionäre mit Goldenen Verdienstnadeln auszuzeichnen, aber auch um die Ehrung der Wahl zum Sportler des Jahres vorzunehmen. Der Verband Augsburg-Allgäuer Sportpresse orga-

nisierte erneut die Abstimmung, die für Sportler gilt, die 2015 für Furore sorgten. Gleich mehrere Premieren feierte die Wahl dieses Jahr. So war es das erste Mal, dass sich mit **Sarah Irmner** und **Ricarda Funk** zwei Sportler einen dritten Platz hinter **Sabine Füßer** und **Nikki Adler** teilten. Apropos Adler: Für die Boxerin war es bereits der vierte Titel in Folge. Völlig überrascht von der Auszeichnung gab sie zu, dass sie zwar noch Platz in ihrer Vitrine habe, sich selbst aber für 2016 nicht als Favoritin sehe. „Da ist schließlich Olympia und da sind Augsburger auch immer vorne mit dabei.“

Hinten sicher hält Augsburgs Sportler des Jahres **Marwin Hitz** den Kasten sauber. Er ist der erste Schweizer, der diese Ehrung erhielt. Es ist auch Hitz' erste individuelle Auszeichnung. Zuvor bekam er „nur“ mannschaftliche Ehrungen. So wie auch bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres. Auf die Fußballer fielen doppelt so viele Punkte ab, wie bei den restlichen Teams zusammen. Doch wer denkt, dass die Stadt nur Fußball im Kopf habe, der irrt. Das hat sich erneut gezeigt.

Ergebnis

Sportler des Jahres:

1. Marwin Hitz (Fußball) 61 Punkte
2. Alexander Grimm (Kanu) 27
3. Normen Weber (Wildwasser) 26

Sportlerin des Jahres:

1. Nikki Adler (Boxen) 58 Punkte
2. Sabine Füßer (Kanu) 37
3. Sarah Irmner (Handball) 27
3. Ricarda Funk (Kanu) 27

Mannschaft des Jahres:

1. FC Augsburg (Fußball) 109 Punkte
2. TSV Haunstetten (Handball) 39
3. TV Augsburg (Skaterhockey) 35